

Sindelfinger schauen sich die LAGA an

Mitglieder des Vereins Initiative Städtepartnerschaften frischen Partnerschaft mit Torgau auf

Torgau. Über 20 Sindelfinger besuchten am Wochenende Torgau. Die Landesschau war der willkommene Anlass für die Mitglieder der Initiative Städtepartnerschaften Sindelfingen (Ispas), die Partnerstadt in Sachsen zu besuchen.

Der Verein wurde 1995 gegründet und zählt heute rund 140 Mitglieder. „Ispas fördert im Rahmen der von der Stadt Sindelfingen geschlossenen Städtepartnerschaften den europäischen Gedanken sowie den Partnerschaftsgedanken und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Völkerverständigung“, erklärt Brigitte Stegmaier, Vorsitzende des Vereins bei ihrer Stippvisite in der Elbestadt. Neben Torgau unterhält Sindelfingen partnerschaftliche Beziehungen zu Chem, Corbeil-Essonnes, Dronfield, Győr, Schaffhausen

und Sondrio. Ispas koordiniert und vermittelt Gäste aus den Partnerstädten an private Gastgeber in

Sindelfingen, fördert aber auch Jugendaustausch oder organisiert Bürgerfahrten in die Partnerstädte.



Brigitte Stegmaier (l.) ist Vorsitzende des Vereins Städtepartnerschaften Sindelfingen. Am Wochenende war sie mit 28 Mitgliedern des Vereins in Torgau zu Gast.

FOTO: BÄRBEL SCHUMANN

Am Freitag wurden die Gäste von Oberbürgermeisterin Romina Barth im Rathaus empfangen. Sie berichtete über die Entwicklung Torgaus in den letzten Jahren und welchen Einfluss die Landesschau darauf hat. Danach wurde Torgau während einer Stadttührung erkundet und die Gäste konnten sich von den Veränderungen überzeugen. Im Anschluss wurde der Abendmarkt besucht. Am Folgetag waren die Sindelfinger auf der Landesschau. Einige Teilnehmer nutzten den Aufenthalt in der Elbestadt auch, um Freundschaften aufzutischen. „In der kurzen Zeit haben wir viel Neues gesehen. Von dem Gartenschaugelände sind wir begeistert, hier ist viel entstanden, was in der Zukunft ein Gewinn für die Stadt ist“, so Stegmaier.

Bärbel Schumann

Torgauer Zeitung, Di. 05.07.2012